



AMTSBLATT DER GEMEINDE SONSBECK

- Amtliches Verkündungsblatt -

28. Jahrgang

Sonsbeck, 19. November 2014

Nr. 22/2014

INHALTSVERZEICHNIS

	S E I T E
• Bekanntmachung über die Gültigkeit der Kommunalwahl	2
• Satzung vom 05.11.2014 zur 2. Änderung der Hundesteuersatzung in der Gemeinde Sonsbeck vom 17.12.1997	3
• Bekanntmachung über den Beschluss vom 10.10.2014 in der vereinfachten Flurbereinigung Deich Xanten-Beek	4 – 5
• Bekanntmachung über den Teilbeschluss vom 27.10.2014 in der vereinfachten Flurbereinigung Deich Hönnepel	6 – 8
• Einladung zur Einwohnerversammlung am 26.11.2014 in Labbeck	9

Herausgeber: Der Bürgermeister der Gemeinde Sonsbeck, 47665 Sonsbeck, Herrenstraße 2, Rathaus
Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Heiko Schmidt
Erscheinungsweise: am 1. und 3. Mittwoch im Monat

Bezug: Abholung im Rathaus; auf Wunsch Zustellung gegen Erstattung des Portos nach entsprechendem schriftlichen Antrag an die Gemeinde Sonsbeck.

Bekanntmachung über die Gültigkeit der Kommunalwahl

Der Rat der Gemeinde Sonsbeck hat in seiner Sitzung am 04.11.2014, nach Vorprüfung durch den Wahlprüfungsausschuss am 04.11.2014, die Wahl der Vertretung der Gemeinde Sonsbeck und die Wahl des Bürgermeisters der Gemeinde Sonsbeck am 25.05.2014 für gültig erklärt.

Nach § 41 Kommunalwahlgesetz kann gegen diesen Beschluss des Rates innen eines Monats nach Bekanntgabe Klage erhoben werden. Die Klage ist beim Verwaltungsgericht Düsseldorf, Bastionstraße 39, 40213 Düsseldorf, zu erheben. Falls die Frist durch das Verschulden eines Beauftragten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden dem Auftraggeber zugerechnet werden.

Nach § 65 der Kommunalwahlordnung gebe ich den Beschluss des Rates der Gemeinde Sonsbeck hiermit öffentlich bekannt.

Sonsbeck, 05.11.2014

Gemeinde Sonsbeck
Der Wahlleiter

Schmidt

Satzung vom 05.11.2014 zur 2. Änderung der Hundesteuersatzung in der Gemeinde Sonsbeck vom 17.12.1997

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 19.12.2013 (GV. NRW. S. 878), und der §§ 3 und 20 Absatz 2 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21.10.1969 (GV. NRW. S. 712), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.12.2011 (GV. NRW. S. 687), hat der Rat der Gemeinde Sonsbeck am 04.11.2014 folgende Satzung zur 2. Änderung der Hundesteuersatzung der Gemeinde Sonsbeck beschlossen:

§ 1

§ 7 Absatz 2 erhält folgende neue Fassung:

Die Steuer wird erstmalig einen Monat nach dem Zugehen des Festsetzungsbescheides für die zurückliegende Zeit und dann jährlich am 01.07. mit dem Jahresbetrag fällig.

§ 2

Im § 8 Abs. 2 werden die Worte „zwei Wochen“ durch die Worte „drei Monaten“ ersetzt.

§ 3

Diese Satzung zur 2. Änderung der Hundesteuersatzung tritt am 01.01.2015 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehende Satzung der Gemeinde Sonsbeck wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen der Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

-4-

Bezirksregierung Düsseldorf
Flurbereinigungsbehörde
-Dezernat 33-

Mönchengladbach, 10.11.2014
Dienstgebäude
41061 Mönchengladbach
Croonsallee 36 - 40
Tel.: 0211/475-9803
FAX: 0211/475-9791

**Vereinfachte Flurbereinigung
Deich Xanten-Beek**

Aktenzeichen: 33 - 7 14 06

B e s c h l u s s

Die Bezirksregierung Düsseldorf hat als Flurbereinigungsbehörde beschlossen:

1. Für Teile der Stadt Xanten, Kreis Wesel, der Stadt Kalkar und der Gemeinde Bedburg-Hau, Kreis Kleve, Regierungsbezirk Düsseldorf, wird gemäß § 86 Abs. 1 Ziffern 1 bis 3 in Verbindung mit § 86 Abs. 2 Ziffer 1 des Flurbereinigungs-gesetzes (FlurbG) durch die Bezirksregierung Düsseldorf als Flurbereinigungsbehörde die vereinfachte Flurbereinigung Deich Xanten-Beek angeordnet.
2. Das Flurbereinigungsgebiet wird für die nachstehend aufgeführten Grundstücke festgestellt:
Regierungsbezirk Düsseldorf
Kreis Wesel
Stadt Xanten
Gemarkung Wardt, Flur 6, Flurstück 260; **Flur 18**, Flurstücke 139 tlw., 140, 141; **Flur 35**, Flurstücke 92, 121, 130, 229, 231, 282, 283, 300, 307, 309, 312, 313, 319, 325, 349, 350, 351, 352, 366, 372, 373, 374, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 394, 395, 396, 397, 401, 406, 493, 494, 495, 496, 498, 499, 500, 521, 522, 548, 551, 557, 558, 559, 560, 567, 568, 573, 594, 595, 958, 959, 960, 961, 1060 tlw.; **Flur 36**, Flurstücke 30 tlw., 31, 42, 43, 44, 47, 60, 61, 63, 64, 66, 73, 148, 149, 169, 171, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 212, 218, 219, 220, 221, 222, 224, 225, 237, 240, 241, 244, 245 tlw., 246, 247, 250, 251, 257, 258, 259, 260, 261, 264, 265, 274, 278, 279, 280, 281, 562, 563, 568, 574
Gemarkung Xanten, **Flur 15**, Flurstück 97 tlw.
Kreis Kleve
Stadt Kalkar
Gemarkung Appeldorn, Flur 3, Flurstück 160
Gemarkung Hönnepel, Flur 1, Flurstück 73
Gemeinde Bedburg-Hau
Gemarkung Till-Moyland, Flur 6, Flurstücke 484, 519, 521, 522, 525
3. Das Flurbereinigungsgebiet ist in der beigefügten Gebietskarte dargestellt. Es ist rund 93 Hektar groß.
4. Die Bekanntgabe des Flurbereinigungsbeschlusses erfolgt durch öffentliche Bekanntmachung. Der Flurbereinigungsbeschluss mit Gründen und Gebietskarte liegt zur Einsichtnahme für die Beteiligten zwei Wochen lang während der Dienststunden aus bei der Stadtverwaltung Xanten
Fachbereich Planen und Bauen
Zimmer 313 (Frau Kutschaty)
Karthus 2
46509 Xanten
Die Zweiwochenfrist beginnt mit der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses.
5. Die Eigentümer und Erbbauberechtigten der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke (§ 10 Nr. 1 FlurbG) bilden die Teilnehmergeinschaft der vereinfachten Flurbereinigung Deich Xanten-Beek mit Sitz in Xanten. Sie ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts (§ 16 FlurbG).
6. Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen, sind nach § 14 Abs. 1 FlurbG innerhalb einer Frist von drei Monaten nach erfolgter öffentlicher Bekanntmachung dieses Beschlusses bei der Flurbereinigungsbehörde, der Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 33, Dienstgebäude Croonsallee 36 - 40, 41061 Mönchengladbach, anzumelden.

Zu diesen Rechten gehören z.B. nicht eingetragene dingliche Rechte an Grundstücken oder Rechte an solchen Rechten sowie persönliche Rechte, die zum Besitz oder zur Nutzung von Grundstücken berechtigen oder die Nutzung von Grundstücken beschränken.

Auf Verlangen der Flurbereinigungsbehörde hat der Anmeldende sein Recht innerhalb einer von der Flurbereinigungsbehörde zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist besteht kein Anspruch auf Beteiligung.

Werden Rechte erst nach Ablauf der bezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gemäß § 14 Abs. 2 FlurbG gelten lassen. Der Inhaber eines der bezeichneten Rechte muss nach § 14 Abs. 3 FlurbG die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

7. Von der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses an gelten folgende zeitweilige Einschränkungen, die bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes wirksam sind:
 - 7.1 In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören (§ 34 Abs. 1 Ziff. 1 FlurbG).
 - 7.2 Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden. (§ 34 Abs. 1 Ziff. 2 FlurbG).
 - 7.3 Obstbäume, Beerensträucher, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Ziff. 3 FlurbG).
 - 7.4 Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsmäßigen Bewirtschaftung übersteigen, bedürfen der Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde (§ 85 Ziff. 5 FlurbG)
 - 7.5 Sind entgegen den Anordnungen zu 6.1 und 6.2 Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand gemäß § 137 FlurbG wiederherstellen lassen, wenn dieses der Flurbereinigung dienlich ist. (§ 34 Abs. 2 FlurbG).
 - 7.6 Sind Eingriffe entgegen der Anordnung zu 6.3 vorgenommen worden, so muss die Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen auf Kosten der Beteiligten anordnen (§ 34 Abs. 3 FlurbG).
 - 7.7 Sind Holzeinschläge entgegen der Anordnung zu 6.4 vorgenommen worden, so kann die Flurbereinigungsbehörde anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsmäßig in Bestand zu bringen hat (§ 85 Ziff. 6 FlurbG).
 - 7.8 Zuwiderhandlungen gegen die Anordnungen zu 6.2, 6.3 und 6.4 dieses Einleitungsbeschlusses sind Ordnungswidrigkeiten und können mit einer Geldbuße bis zu 1.000,-Euro für den einzelnen Fall geahndet werden (§ 154 FlurbG, §§ 1 und 17 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten – OWiG – in der derzeit gültigen Fassung). Unter Umständen kann auch eine höhere Geldbuße auferlegt werden (§ 17 Abs. 4 OWiG). Außerdem können Gegenstände eingezogen werden, auf die sich die Ordnungswidrigkeit bezieht (§ 154 Abs. 3 FlurbG).
 - 7.9 Die Bußgeldbestimmungen nach anderen Gesetzen bleiben unberührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe (öffentliche Bekanntmachung) Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 33, Dienstgebäude Mönchengladbach, Croonsallee 36-40, 41061 Mönchengladbach zu erheben.

Die Bezirksregierung Düsseldorf hat die Möglichkeit zur elektronischen Kommunikation eröffnet. Ein in elektronischer Form eingelegter Widerspruch muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur im Sinne des Signaturgesetzes versehen sein.

Hinweise zur Widerspruchserhebung in elektronischer Form und zum elektronischen Rechtsverkehr finden Sie auf der Homepage der Bezirksregierung Düsseldorf (www.brd.nrw.de) unter dem entsprechenden Link im Kontaktformular. Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten. Die besonderen technischen Voraussetzungen finden Sie unter www.egvp.de.

(LS)

Im Auftrag
gez.
(Merten)

Bezirksregierung Düsseldorf
Flurbereinigungsbehörde
-Dezernat 33-

Mönchengladbach, 27.10.2014
Dienstgebäude
41061 Mönchengladbach
Croonsallee 36 – 40
Tel.: 0211/475-9803
FAX: 0211/475-9792

Vereinfachte Flurbereinigung
Deich Hönnepel
Az.: 33 - 16 03 1

Teilungsbeschluss

Das vereinfachte Flurbereinigungsverfahren Deich Hönnepel wurde mit Beschluss der Flurbereinigungsbehörde (ehemals Amt für Agrarordnung Mönchengladbach) vom 04.02.2003 angeordnet und das Flurbereinigungsgebiet festgestellt.

Das mit Beschluss vom 04.02.2003 festgestellte Flurbereinigungsgebiet wurde durch die Änderungsbeschlüsse 1 – 31 geändert. Nach dem Stand des 31. Änderungsbeschlusses vom 05.08.2014 hat das Flurbereinigungsgebiet eine Größe von 548 ha.

Die Bezirksregierung Düsseldorf hat als Flurbereinigungsbehörde beschlossen:

1. Das **Flurbereinigungsgebiet der vereinfachten Flurbereinigung Deich Hönnepel** wird hiermit für die weitere Bearbeitung gemäß § 8 Absatz 3 des Flurbereinigungs-gesetzes (FlurbG) in die folgenden **Teilgebiete aufgeteilt**:

1. Deich Kalkar-Hönnepel
2. Deich Vynen-Obermörmter
3. Deich Kalkar-Niedermörmter

Deich Kalkar-Hönnepel

Das Teilgebiet Deich Kalkar-Hönnepel – Az. 16 03 1.1 – hat eine Größe von ca. 352 ha und beinhaltet die nachstehend aufgeführten Grundstücke:

Regierungsbezirk Düsseldorf

Kreis Kleve

Stadt Kalkar

Gemarkung Hönnepel, Flur 1, Flurstücke 73, 102, 106; **Flur 3**, Flurstücke 13, 17, 44, 88, 91, 99, 108, 109, 110, 111, 116, 150, 152, 153, 156, 157, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 194, 195, 217, 218, 221; **Flur 5**, Flurstücke 33, 47, 200, 201, 202, 205, 206, 208, 209, 210, 211, 313, 315, 329, 330; **Flur 6**, Flurstücke 24, 25, 26, 27, 83, 84, 85, 87, 88, 112, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136; **Flur 11**, Flurstücke 648, 649, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 666, 669, 670, 671, 672, 673, 684, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 704, 705, 706, 707, 717, 719, 722, 723, 724, 726, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 735, 736, 738, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 763, 767, 776, 777, 783, 785, 786, 787, 788, 790, 791, 792, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 803, 804, 805, 806, 808, 810, 811, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842

Gemarkung Appeldorn, Flur 3, Flurstück 160; **Flur 8**, Flurstücke 33, 85, 131, 132, 133, 134, 135, 136; **Flur 9**, Flurstücke 96, 97

Gemarkung Bylerward, Flur 3, Flurstück 19

Gemarkung Niedermörmter, Flur 2, Flurstücke 2, 3, 4, 5, 14, 15, 16, 17, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 38, 39, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 64, 65, 66, 70, 71; **Flur 3**, Flurstücke 7, 22, 23, 25, 26, 27, 64, 80, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 533, 534, 535, 541, 557, 558; **Flur 5**, Flurstücke 2, 3, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 130, 131, 132, 142, 143, 212; **Flur 6**, Flurstücke 1, 53, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 82, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 184, 185, 188, 189, 191; **Flur 10**, Flurstück 600; **Flur 15**, Flurstücke 97, 142, 143, 144, 145, 155, 156, 157, 158

Gemarkung Wisselward, Flur 2, Flurstücke 60, 61, 64, 123, 124, 125, 126, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178

Stadt Kleve

Gemarkung Griethausen, Flur 2, Flurstücke 49, 50, 51, 84, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116; **Flur 4**, Flurstücke 55, 163, 164; **Flur 6**, Flurstücke 16, 17, 205, 206, 207, 208, 209, 210

Gemarkung Warbeyen, Flur 4, Flurstücke 53, 76, 77

Gemeinde Bedburg-Hau

Gemarkung Till-Moyland, Flur 6, Flurstücke 484, 519, 522

Kreis Wesel

Stadt Xanten

Gemarkung Vynen, Flur 1, Flurstücke 83, 84

Gemarkung Wardt, Flur 6, Flurstück 260; Flur 29, Flurstück 60; Flur 34, Flurstücke 178, 180; Flur 35, Flurstücke 92, 130, 229, 307, 309, 312, 313, 319, 349, 350, 351, 352, 372, 373, 374, 384, 387, 388, 389, 493, 498, 521, 522, 960, 961, 1060; Flur 36, Flurstücke 31, 42, 47, 64, 66, 169, 171, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 218, 219, 220, 221, 222, 224, 241, 246, 247, 250, 251, 264, 274, 278, 279, 280, 281, 568, 574

Deich Vynen-Obermörmtter

Das Teilgebiet Deich Vynen-Obermörmtter – Az. 16 03 1.2 – hat eine Größe von ca. 87 ha und beinhaltet die nachstehend aufgeführten Grundstücke:

Regierungsbezirk Düsseldorf

Kreis Wesel

Stadt Xanten

Gemarkung Obermörmtter, Flur 1, Flurstück 22; Flur 2, Flurstücke 6, 11, 21, 22, 163, 164, 240; Flur 3, Flurstücke 39, 119; Flur 4, Flurstücke 36, 45, 46, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 75, 76, 104, 105, 121, 123, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 205

Gemarkung Vynen, Flur 2, Flurstücke 6, 8, 10, 11, 12, 13, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 42, 186, 189, 190, 192, 194, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 230, 231, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 375, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 396; Flur 3, Flurstücke 1, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98

Kreis Kleve

Stadt Kalkar

Gemarkung Appeldorn, Flur 3, Flurstücke 37, 38; Flur 4, Flurstück 87; Flur 8, Flurstück 130

Deich Kalkar-Niedermörmtter

Das Teilgebiet Deich Kalkar-Niedermörmtter – Az. 16 03 1.3 – hat eine Größe von ca. 109 ha und beinhaltet die nachstehend aufgeführten Grundstücke:

Regierungsbezirk Düsseldorf

Kreis Wesel

Stadt Xanten

Gemarkung Obermörmtter, Flur 2, Flurstücke 34, 37, 38, 40, 53, 54, 55, 56, 57, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 115, 116, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 176, 177; Flur 3, Flurstück 84

Kreis Kleve

Stadt Kalkar

Gemarkung Niedermörmtter, Flur 5, Flurstücke 15, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 213, 214, 215, 216; Flur 6, Flurstücke 10, 12, 45, 48, 64, 74, 75, 76, 77, 78, 97, 98, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 126, 127, 128, 130, 142, 170, 171, 176, 177, 178, 181, 182, 183, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 208, 209, 210; Flur 7, Flurstücke 25, 28, 38, 43, 61, 109, 125, 129, 130, 131, 132, 134, 135, 136, 137, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 160, 162, 163, 169, 170, 171, 172, 173, 175, 176, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 217, 218, 220, 222, 240, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 283, 286, 287, 288, 289, 290, 307, 308, 311, 312, 313, 314, 318, 319, 321, 322, 324, 325, 326, 328, 329, 399, 400, 401, 402; Flur 8, Flurstücke 29, 122, 165, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 179, 180, 181, 204, 256, 257, 258, 260, 261, 262; Flur 9, Flurstücke 43, 185, 205

Gemarkung Hönnepel, Flur 11, Flurstücke 822, 823

Die Abgrenzung der Teilgebiete ist aus der Gebietskarte, die diesem Beschluss als Bestandteil beigelegt ist, ersichtlich.

Die Bekanntgabe dieses Beschlusses erfolgt durch öffentliche Bekanntmachung. Der Beschluss mit Gründen und Gebietskarte liegt zur Einsichtnahme für die Beteiligten zwei Wochen lang während der Dienststunden aus bei der:

Stadt Xanten

Fachbereich Stadtplanung, Zimmer 313 (Frau Kutschaty), Karthaus 2, 46509 Xanten

Stadt Kalkar

Verwaltungsneubau, Zimmer 304 (Frau Degen), Markt 20, 47546 Kalkar

Bezirksregierung Düsseldorf

Dezernat 33, Zimmer 316, Croonsallee 36 – 40, 41061 Mönchengladbach

Die Zweiwochenfrist beginnt mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses.

2. Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft bleibt für die drei Teilgebiete unverändert bestehen. Im Übrigen bleiben die Bedingungen und Einschränkungen des Beschlusses vom 04.02.2003 und der nachfolgend erlassenen 31 Änderungsbeschlüsse weiterhin bestehen. Sonstige bereits erlassene Verwaltungsakte und getroffene Vereinbarungen gelten unverändert weiter.
3. Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen, sind nach § 14 Abs. 1 FlurbG innerhalb einer Frist von drei Monaten nach erfolgter öffentlicher Bekanntmachung dieses Beschlusses bei der Flurbereinigungsbehörde, der Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 33, Dienstgebäude Croonsallee 36 - 40, 41061 Mönchengladbach, anzumelden.

Zu diesen Rechten gehören z.B. nicht eingetragene dingliche Rechte an Grundstücken oder Rechte an solchen Rechten sowie persönliche Rechte, die zum Besitz oder zur Nutzung von Grundstücken berechtigen oder die Nutzung von Grundstücken beschränken.

Auf Verlangen der Flurbereinigungsbehörde hat der Anmeldende sein Recht innerhalb einer von der Flurbereinigungsbehörde zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist besteht kein Anspruch auf Beteiligung.

Werden Rechte erst nach Ablauf der bezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gemäß §14 Abs. 2 FlurbG gelten lassen. Der Inhaber eines der bezeichneten Rechte muss nach §14 Abs.3 FlurbG die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe (öffentliche Bekanntmachung) Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 33, Dienstgebäude Mönchengladbach, Croonsallee 36-40, 41061 Mönchengladbach zu erheben.

Die Bezirksregierung Düsseldorf hat die Möglichkeit zur elektronischen Kommunikation eröffnet. Ein in elektronischer Form eingelegter Widerspruch muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur im Sinne des Signaturgesetzes versehen sein.

Hinweise zur Widerspruchserhebung in elektronischer Form und zum elektronischen Rechtsverkehr finden Sie auf der Homepage der Bezirksregierung Düsseldorf (www.brd.nrw.de) unter dem entsprechenden Link im Kontaktformular. Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten. Die besonderen technischen Voraussetzungen finden Sie unter www.egvp.de.

(LS)

Im Auftrag
gez.
(Merten)

-9-



GEMEINDE SONSBECK
- Ortschaft Labbeck -

Labbeck, im November 2014

E I N L A D U N G

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zu einer Einwohnerversammlung laden wir Sie herzlich ein für

Mittwoch, 26. November 2014, 19:30 Uhr
Pfarrheim Labbeck, Marienbaumer Straße.

Folgende Themen werden vorgeschlagen:

1. „Campingpark Kerstgenshof“
hier: Berichterstattung über die betrieblichen Entwicklungen durch
Herrn Leo Ingenlath
2. „Landgut am Hochwald“
hier: Berichterstattung über die betrieblichen Entwicklungen durch
Herrn Markus Bach
3. Mitteilungen der Verwaltung
 - Sachstandsbericht zum Alleinradweg „Boxteler Bahn“
 - „Wyfeld“ – Verbindung der Wohngebiete „Wyfeld“/
„Am Haselbusch“/„Birkenweg“ durch Poller
 - Verkehrssituation Marienbaumer Straße
 - Verschiedenes
4. Anfragen der Einwohner

Wir würden uns freuen, wenn Sie an der Einwohnerversammlung teilnehmen könnten.

Mit freundlichen Grüßen


HILDEGARD PIEPER
ORTSVORSTEHERIN


HEIKO SCHMIDT
BÜRGERMEISTER